



## Oberflächenbehandlung von Holz mit NATURHARZLACK

### VERARBEITUNGSHINWEIS

---

**Vorbereitende Arbeiten:** Das zu behandelnde Material muss trocken sein - Holzaustragsfeuchte unter 15 % .  
**Schleifen:** Körnung 100, 150. Für besonders schöne Oberflächen noch Körnung 240. Glatte Oberflächen sind einfacher zu pflegen.

---

#### NATURHARZ-LACK

**Trocknungszeit:** Dünn streichen oder spritzen, 2 x mit Zwischentrocknung  
Zur Weiterverarbeitung mindestens 24 Stunden  
**Ergiebigkeit:** Ca. 20 qm/Liter  
**Zusammensetzung:** Kolophonium-Standölgemisch, Balsamterpentinöl - mild, Trockenstoff  
**Gefahrenhinweis:** Während der Verarbeitung und Trocknung schwach reizend, deshalb auf ausreichende Lüftung achten.  
GGVE Kl.3, Ziffer 31c, UN 1263

Nach der Trocknung - Lackschliff - Körnung 240 - 280, danach abstauben.

---

Bevor die lackierte Oberfläche mit dem Pflegeöl abgerieben wird, sollte diese wirklich gut ausgehärtet und staubtrocken sein.

#### NATURHARZ-PFLEGEÖL

= manuelle Methode

Mit Mattierballen kreisförmig einreiben, **hauchdünn**. Überschuss in Längsrichtung vertreiben; zuletzt über die ganze Fläche gleichmäßig längs der Faser abreiben.  
**Ergiebigkeit:** ca. 40 qm/Liter  
**Zusammensetzung:** Naturharzgemisch, Leinölfirnis, Balsamterpentinöl - mild  
**Achtung:** Ölgetränkte Lappen können sich selbst entzünden, wenn sie länger Zusammengeknüllt liegen. Im Freien ausgestreift aufhängen oder gleich verbrennen!

**Nach der Trocknungszeit gut aufpolieren.**

**Kleinere Flächen poliert** man am besten mit einem nichtfusselnden Stoffballen **manuell** auf.

Bei größeren Flächen arbeitet man besser maschinell: - Schleifmaschinen mit Filzband

- Bohrmaschine mit Gummiteller und Teppichbodenscheibe mit Wolleanteil

- Fußboden mit Bohnermaschine

**Maschinell aufpolierte Flächen** sind wesentlich verdichteter und widerstandsfähiger, dadurch auch pflegeleichter.

---

Bevor die Oberflächen-Neubehandlung normal belastet wird, ist eine Reifezeit mit schonender Benutzung Von 1-2 Wochen sinnvoll.

Die Oberflächenwirkung wird bei Hartholz wie polierter Stein, der Glanz ist sanft. Es entsteht eine hochwertige Oberflächengüte.

**Elektrostatisch** verhält sich die Oberfläche **relativ neutral**, deshalb haftet Staub nicht darauf und kann abgesaugt oder abgefegt werden.

Einzelne Flecken können leicht feucht abgewischt werden.